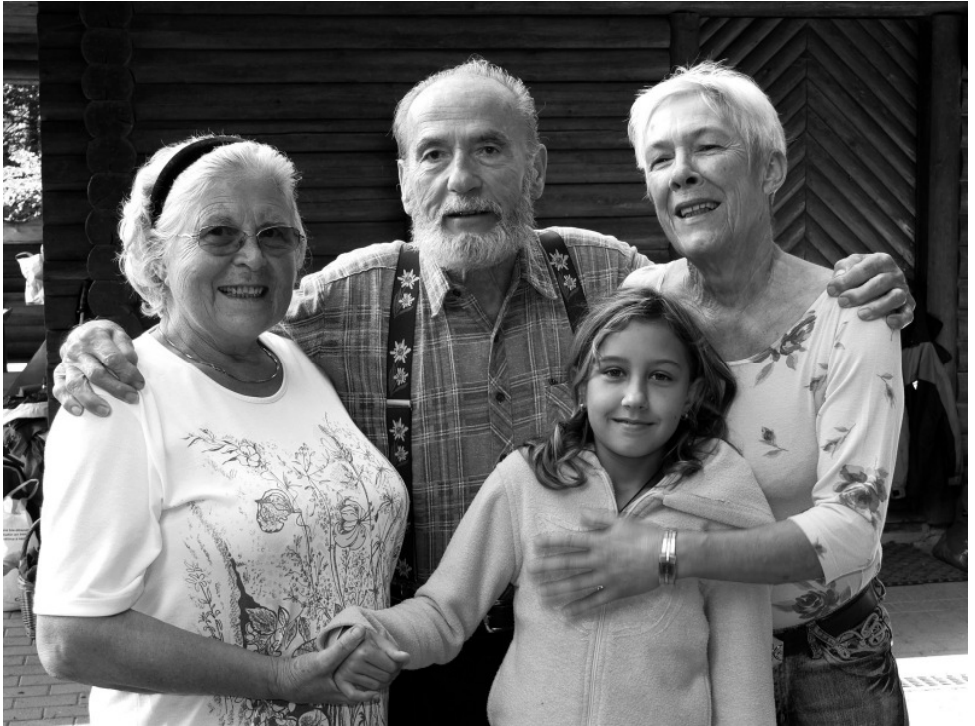


# Besuch in Sepp`s Pilzgärten

## Bettag, 16. September 2007



Eines war gewiss – ein strahlender Sonntag stand uns Pilzern bevor ! Ob auch die Pilzfunde ergiebig ausfallen würden, wurde auf Grund der spärlichen Funde der letzten Tagen etwas angezweifelt. Dennoch machten sich die in vier Gruppen aufgeteilten Pilzler frohgemut auf den Weg. Gegen 11 Uhr traf man sich wieder bei der Waldhütte Rotchrüz, genoss den von Margrit bereitgestellten Teepunsch und begutachtete neugierig die gegenseitigen Funde. Nein, das war nicht die Riesensmenge wie auch schon, dennoch waren mindestens 50 verschiedene Pilzsorten zusammengelassen, sogar ein Tellerling, falsche Stockschwämmli, ein Goldblatt und Mönchsköpfe waren dabei. Marthas Ausspruch: „Ich hätte nicht gedacht, dass wir so viele Pilze finden

würden“, traf den Nagel auf den Kopf und so konnte sich mancher über den ausgebreiteten Pilzen, auf Grund der kompetenten Erläuterungen der Fachleute, neues Wissen aneignen. Eine kleine





Gruppe war während einer Stunde damit beschäftigt, die essbaren Pilze zu rüsten, um sie dann (Margrit und Juli) für den Pilzverein konservieren zu lassen.

Doch was wäre dieser Tag ohne den traditionellen Spaghettiplausch! Alle freuten sich, an den Tischen vor der Waldhütte platz nehmen zu dürfen, genossen die Spaghetti mit den von Roli zubereiten exzellenten Saucen und auch an Getränken fehlte es nicht. Juli hatte auch den Kaffee mit „Güggs“ nicht vergessen und der von Martha und Monika spendierte Kuchen schmeckte dazu wunderbar.

Es war ein geglückter Tag, nicht nur wegen des strahlenden Wetters, sondern weil wiederum einige selbstlose Helfer zum Gelingen viel beigetragen haben.

*Lisbeth Berz*

Immer informiert:

**[www.pilz-baden.ch](http://www.pilz-baden.ch)**